Presseinformation

18. Oktober 2002

Anschlussstelle Hollabrunn-West eröffnet

Pröll: Sicherheit hat Vorrang

Die Anschlussstelle Hollabrunn-West ist fertig: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete gestern die Vollanschlussstelle, die das Stadtzentrum von Hollabrunn entlastet. Der Verkehr wird auf die bereits bestehende Umfahrung B 303 verlegt. Bisher war nur eine Aus- und Auffahrmöglichkeit von und nach Wien möglich. Landeshauptmann Pröll betonte, dass im Straßenverkehr die Sicherheit größte Bedeutung habe: „Der heutige Sicherheitstag soll die Verkehrsteilnehmer an ihre Eigenverantwortung erinnern." In Niederösterreich werde Politik zum Wohl der Bürger gemacht. Für die EU-Erweiterung seien gut ausgebaute Straßen eine wichtige Voraussetzung. Im Rahmen des Fitness-Programms werden im Weinviertel 109 Millionen Euro an Straßenbauprojekten realisiert.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde auf der Landesstraße L 27 im Bereich der bestehenden Auffahrt zur B 303 ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 38 Metern errichtet. Auch eine neue 1,2 Kilometer lange Verbindungsspange von der L 27 aus Großweikersdorf bis zur L 43 in Richtung Ziersdorf wurde gebaut. Sie verläuft vom Kreisverkehr parallel zur B 303 und schwenkt danach Richtung Westen entlang dem Runzenbach ab. Die Spange führt über eine neue Brücke über den Runzenbach und mündet anschließend wieder in die L 43 ein. Die Gesamtbaukosten betrugen rund 1,4 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at